

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

4.5.1857 (No. 121)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Montag den 4. Mai

1857.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken erhielten wir im Monat April 1857: Ungenannt von Mannheim 5 fl.; von Auggen 12 fl. 30 kr.; von Badenweiler 6 fl. 42 kr.; von Feldberg 10 fl. 24 kr.; von Hertingen 1 fl.; von Müllheim 9 fl. 42 kr.; von Niedereggenen 1 fl.; von Obereggenen 1 fl.; von Sulzburg 1 fl.; Herr Ehr. Bohnenberger in Pforzheim 2 fl. 15 kr.; Frau Albr. Wittwe in Pforzheim 36 kr. und zwei Aktien mit je 10 fl.; Herr Schwindt sen. 18 kr.; Herr Dekan Walther in Schillingstadt 30 kr.; aus dem Pfarrhause in Hohenstadt 30 kr.; Pfarramt und Kirchengemeinderath von Borberg 1 fl. 35 kr.; Herr Pfarrer Euler in Bobstadt 1 fl.; S. F. Frau für den April, Mai und Juni 36 kr.; von der Gemeinde Eisingen 10 fl.; Frau Pfarrer Lautenschläger zum Neubau 2 fl. 42 kr.; Frl. E. v. B. in Lichtenthal 2 fl.; Marie Kas Beitrag zu einer Orgel 1 fl.; Ungenannt von Gondelsheim 2 fl.; Frau Probst v. Lersner in Frankfurt eine Aktie ad 10 fl.; Ungenannt zum Neubau 2 fl. 42 kr.; durch Frau Hockenjös in Lahr von der Kreuzersammlung 8 fl. 45 kr.; wofür wir verbindlichst danken.

Karlsruhe, den 2. Mai 1857.

Der Verwaltungsrath.

Warnung.

Wir bringen das Verbot des Reitens auf den Promenadewegen in den Anlagen vor dem Mühlburgerthor, sowie bei dem Militär-Spital mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß das Hutpersonal streng angewiesen ist, die nöthige Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 27. April 1857.

Die Großh. Gartendirektion.

Steigerungsankündigung.

Auf Antrag der Erben der Kammacher Köffel Wittwe, Regine, geborne Say, werden auf dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47 dahier, am

Freitag den 8. Mai 1857,

Vormittags 10 Uhr,

die nachstehend beschriebenen beiden Wohnhäuser der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Wohnhäuser.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau Nr. 27 in der Waldhornstraße, neben Wurfster Hof und Chirurg Hausmann; Anschlag 7,200 fl.

2) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Gärtchen Nr. 21 in der Durlacherthorstraße, neben Stallbiener Haug und Schuhmachermeister Geiselhard; Anschlag 1,600 fl.

Karlsruhe, den 27. April 1857.

Großh. Stadtmratsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Hofmusikus Anton Schneider von hier, werden am

Donnerstag den 7. Mai d. J.,

Früh 9 Uhr,

in der Waldstraße Nr. 83 gegen baare Zahlung nachstehende Fahrnisse öffentlich versteigert:

Mannskleider, Betten und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und sonstiger Hausrath, ferner ein 35 fl.-Loos.

Karlsruhe, den 30. April 1857.

Großh. Stadtmratsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Würzburg.

Veräußerung einer Gemälde-Sammlung.

Nachdem die zum Nachlasse des kgl. Oberpflegers Dr. Philipp Franz Horn dahier gehörigen, zum größten Theile aus der Delgemälde-Sammlung des verlebten Majors David Hartmann herrührenden Gemälde verschiedener und vorzüglicher Meister veräußert werden sollen, so wird hiemit bekannt gemacht, daß dieselben auf Verlangen täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Früh von 10 — 12 Uhr in der Pfründenanstalt für Epileptiker dahier im 1. Distrikt Nr. 267¹/₂,

bis 31. Juli 1857

eingesehen und bis zu diesem Termine bei dem k. Oberpflegamte des Julius-Spitals dahier Angebote auf die ganze Gemälde-Sammlung gelegt werden können.

Verzeichnisse über die Gemälde werden in der diesseitigen Registratur verabfolgt.

Würzburg, den 4. April 1857.

Königliches Oberpflegamt des Julius-Spitals.
Seuffert.

inval.

3.
Jan 3. ju

Bermischte Nachrichten.

Verlorener Züllschleier.

Am 2. d. M. ging vom Gasthose zum Hof von Holland über den oberen Marktplatz bis zur Blumenstraße ein schwarzer Züllschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Blumenstraße Nr. 2 im untern Stock abzugeben.

Zu verkaufen.



Ein noch wenig gebrauchter, moderne leichter Victoria-Glaswagen, sowie mehrere 2spänner stehen billig zu verkaufen aus Auftrag bei Hofwagner W. Rautt & Sohn, Waldhornstraße Nr. 14.

Zu kaufen

wird gesucht: ein feuerfester Kassen-Schrank.

Aus Auftrag: F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Fecht-Unterricht.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß mit dem Monat Mai ein neuer Kurs seines Fecht-Unterrichts im Rappier- und Stoßfechten beginnt. Die näheren Bedingungen sind in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 48, zu erfahren.

J. K. Martin, Tanz- und Fechtlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Praktischer-Arzt Dambacher wohnt von jetzt an Amalienstraße Nr. 24, im Hause des Herrn Maler Wolf.

Sommer-Handschuhe

in fil d'Ecosse und Seide sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen bei Gustav Lang.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Candern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an und sichere dabei die beste Besorgung zu.

Christian Niempp, neue Kronenstraße Nr. 23.

Feinstes Heilbronner Wasser

(Eau de Heilbronn)

von Hermann Otto Mayer, alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben à 24 Kr. die ganze Flasche mit Gebrauchs- à 15 Kr. die halbe " anweisung in der Hauptniederlage bei

C. A. Braunwarth, Langestraße Nr. 26.

Ansbach-Gunzenhausener

7 fl.-Loose,

Fürstliche 10 fl.-Loose,

deren Ziehungen am 15. Mai stattfinden, sind fortwährend billigst zu haben bei

K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Zur gefälligen Erinnerung diene hiermit, daß mein Möbel-Verkaufs-Magazin wieder assortirt ist mit Kanapee's mit und ohne Stühle, Fauteuils, Leibstühlen, Rohr- und Strohsesseln, Causeuses, Schlafkanapee's, Bettladen mit und ohne gepolstertem Koft, Matrasen u. u., welche billig abgegeben werden.

Auch stehen zwei elegante Chiffoniere und ein Kommod, sowie zwei gebrauchte Kanapee und sechs Stühle, noch sehr solid, zu verkaufen.

Reparaturen werden reell und prompt besorgt bei

Wilderdmuth, Tapezier in Mühlburg, neben der Apotheke.

Tapeten-Fabrik Gernsbach.

Mit Gegenwärtigem machen wir die Anzeige, daß wir unsere neuesten und trefflichst ausgeführten Tapetenmuster dem Herrn S. Lauer zur goldenen Traube in Ettlingen übertragen haben, welcher zu den niedersten Fabrikpreisen gefällige Bestellungen für uns aufnehmen wird.

S. Lang & Comp.

Mich auf vorstehende Anzeige beziehend, liegen die Muster in meinem Laden zur gefälligen Einsicht offen, und ich werde darauf Bestellungen zur promptesten Lieferung mit Vergnügen entgegen nehmen.

Ettlingen, den 24. April 1857.

S. Lauer.

mal. 7.
Montag
bis
zu Juli.

Die Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt unter Garantie eines dormalen über 706,500 fl. betragenden Vermögens:

1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Ende 1856 belief sich die Zahl der Rentenversicherten auf 6576 mit 11,010 Einlagen und ca. 706,585 fl. Vermögen. Die seit dem 1. Januar v. J. in der Bildung begriffene 9. Jahresgesellschaft ist nunmehr vollzählig und wird mit Ende d. J. geschlossen.

2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge; seit 1. Juli 1855 wurden 901 Lebensversicherungen mit einem Kapital von 550,580 fl. abgeschlossen.

Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

20 Jahren: 25 Jahren: 30 Jahren: 35 Jahren: 40 Jahren: 45 Jahren: 50 Jahren: u. u.
1 fl. 34 kr. 1 fl. 45 kr. 2 fl. 1 kr. 2 fl. 21 kr. 2 fl. 48 kr. 3 fl. 26 kr. 4 fl. 18 kr.

3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittrenten erworben werden können.

4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1856 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 744,187 fl.

Die Anstalt gibt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer **Amortisationsordnung** Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins und Kapital (Tilgungsrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospekten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. *)

Darmstadt, im April 1857.

Die Direktion.

*) In Karlsruhe an Herrn W. Bitter.

Literarische Anzeigen.

In der Hofbuchhandlung von **A. Vielesfeld** ist zu haben:

Nede, Gebete und Personalien, gesprochen am Grabe der seligen Frau **Jette Henle**, geb. Seligmann von hier, am 28. April 1857 von

B. Willstätter,

Stadt- und Bezirks-Rabbiner in Karlsruhe.

Zum Besten der hiesigen Armen durch die Hinterbliebenen dem Druck übergeben.

Preis 6 Kr.

Bei **Fr. Schulthess** in Zürich ist erschienen und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen: **Studien zur Entwicklungsgeschichte der Mineralien als Grundlage einer wissenschaftlichen Geologie und rationalen Mineralchemie**, von **G. H. Otto Beleser**. 8^o. br. 4 fl. 48 kr.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Jan. Elisabeth, geb. Bercher, alt 69 Jahre 5 Monate 9 Tage, Wittwe des großh. Kanzleidienerers Samuel Pfann.
2. " Max Hermann Louis, alt 6 Wochen 4 Tage, Vater Felix Roel, Telegraphenbeamter.
4. " Johann Andreas Wolf, Bürger und Fuhrmann, ein Ehemann, alt 74 Jahre 3 Monate 10 Tage.
5. " Babette, geb. Roskopf, alt 29 Jahre 22 Tage, Ehefrau des großh. Regierungsregistratorers Donat Gerstner.

5. Jan. Jakob Karl Martin, alt 3 Tage, Vater Jakob Heinz, großh. Stallbedienter.
6. " Gottlieb Ludwig Jakob Dietrich, Bürger und Metzgermeister, ein Ehemann, alt 28 Jahre 8 Monate 13 Tage.
7. " Georg Wenz, Arbeiter im großh. Zeughaus, von Rintheim, alt 17 Jahre 11 Monate 21 Tage.
7. " Gottlieb Heinrich Lang, großh. Kammerdiener, ein Ehemann, alt 65 Jahre 3 Monate 12 Tage.
9. " Karl Christian Heinrich, alt 10 Jahre 14 Tage, Vater Christian Dertel, Bürger und Webermeister.
10. " Eleonore Wilhelmine Elise, alt 2 Jahre 6 Monate 20 Tage, Vater Johann Braun, großh. Stallbedienter.
14. " Karoline, geb. Kreuzbauer, alt 81 Jahre, Wittwe des Bürgers und Uhrenmachers Ernst Friedrich Fellmeth.
17. " Wolfgang, alt 3 Jahre 1 Monat 14 Tage, Vater Wilhelm Lauter, großh. Wiesenbaumeister.
18. " Karoline Bertha, alt 8 Jahre 7 Monate 9 Tage, Vater Johann Wilhelm, Bürger in Wimmersbach, Fabrikarbeiter.
21. " Karoline Katharine, alt 71 Jahre 4 Monate, Wittwe des Bürgers und Schuhmachermeisters Heinrich Baumann.
23. " Wilhelmine Fanny, geb. Koch, alt 50 Jahre 6 Tage, Wittwe des Bürgers und Kaufmanns Eduard Erleben.
25. " Karl Georg Jakob Gilbert, Werkführer, ein Ehemann, alt 30 Jahre 1 Monat 13 Tage.
26. " Jakobine Rosine, geb. Hartung, alt 62 Jahre 2 Monate 5 Tage, Wittwe des Bürgers und Kutschers Johann Adam Wagner.
27. " Karl Philipp, Bürger und Küblermeister, ein Wittwer, alt 46 Jahre.
29. " Elise Friederike Sophie, geb. Reble, alt 82 Jahre, wen. 5 Tage, Wittwe des Bürgers und Schreinermeisters Johann Kraft.
28. " Wilhelm Bischoff, von Mühlburg, alt 24 Jahre 5 Monate 23 Tage.

2. Einmal
alle 6 Wochen.

Konzert-Anzeige.

Heute, Montag den 4. Mai, findet das 3. Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale statt.

Aufang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintrittspreise an der Kasse.

Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 20 kr. — Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — Auf die Gallerie 48 kr.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 13 vom 1. Mai 1857.

(Schluß von Seite 548.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Herstellung einer Telegraphenlinie von Offenburg durch das Kinzigthal nach Konstanz betreffend.
Die Zuteilung der Postexpedition St. Blasien zu dem Post- und Eisenbahnamt Waldshut betreffend.
Die diesjährige Prüfung der Postaspiranten betreffend.
Nachstehende Postaspiranten: Nikolaus Bueb von Altbreisach, Gustav Zeuner von Lichtenau, Franz Kaver Mengis von Ettenheim, Gustav Zimmermann von Mannheim, sind nach erfolgter vorschriftsmäßiger Prüfung unter die Zahl der Postpraktikanten aufgenommen worden.
Karlsruhe, den 22. April 1857.
Großherzogliches Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
Fhr. v. Meysenbug.

Die Ertheilung der Apothekerlicenz des Karl Müller von Wertheim betreffend.
Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt betreffend,
wonach die Umlage für 1856/57 nunmehr folgendermaßen festgesetzt ist, nämlich:
in der I. Klasse auf 3 1/2 kr. von 100 fl. Versicherungsanschlag,
" II. " " 5 " " " " "
" III. " " 6 " " " " "
" IV. " " 7 " " " " "

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bing, Kfm. v. Würzburg.
Hr. Bonander, Kfm. v. Weinheim. Hr. Berner, Kfm. von Tauberbischofsheim. Hr. Hermann, Bijoutier von Pforzheim.
Englischer Hof. Hr. Löwen, Rent. mit Frau von London. Hr. Roy, Rent. mit Frau v. Straßburg. Hr. Lpferrmann, Rent. v. Düsseldorf. Hr. Seufert, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bondi, Kfm. v. Mainz.
Erbprinzen. Hr. Momms, Kfm. v. Louisenthal. Hr. Kellmont, Kfm. v. Montpois. Hr. Lenz, Fabr. v. Zell. Hr. Diffene, Oberbürgermeister u. Hr. Nestler, Bürgermeister v. Mannheim. Hr. Rasaper, Hr. Hartung und Hr. Krake, Justizräthe v. Köln. Hr. Graf Westerhold v. Stein. Hr. Artaria, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Adler. Hr. Sievert, Kfm. v. Lahr. Hr. Leinfeld, Kfm. v. Gagerstheim. Hr. Bender, Kfm. von Ringolsheim. Hr. Seiler, Küfermeister v. Hohendorf. Hr. Göbel, Mehlhdl. v. Reichen. Hr. Schäfer, Kunstmüller v. Baihingen. Hr. Heinfeld, Pfarrer v. Basel. Hr. Clemm, Kfm. v. Stuttgart.
Goldenes Schiff. Hr. Mayer, Hdlsm. v. Sickersheim. Hr. Mayer, Hdlsm. v. Königsbach.
Hôtel Große. Hr. Knittel, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Lessing, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Raab, Kfm. von Kaiserslautern. Hr. Deniffont, Kaufm. von Paris. Hr. Bogeding, Kfm. von Elberfeld. Hr. Müller, Kfm. von

die Aemter Karlsruhe (Stadt), Karlsruhe (Land, excl. Leopoldshofen, welches unter II. Klasse fällt), Durlach und Ettlingen gehören zur I. Klasse.

Dienstverledigungen.

Die erledigte zweite Stadtpfarrei Neckargemünd soll als Pfarrverweserei mit einem ungefähren Ertrag von 600 fl. wieder besetzt werden. — Die erledigte evangelische Pfarrei Dainbach, Diözese Biberach, mit einem Kompetenzanschlag von 620 fl. 8 kr. soll nunmehr definitiv wieder besetzt werden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 25. Februar d. J. der Hofgerichtsekretär Adolph Schlicht in Mannheim, am 21. März d. J. der pensionirte Regierungsekretär Franz Sales Kau in Konstanz, am 7. April d. J. der pensionirte Geheime Rath Wolff in Karlsruhe, am 6. April d. J. der pens. Domänenverwalter Deimling in Freiburg.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastvorstellung des Fräuleins Marie Seebach, königlich hannöversche Hofchauspielerin.

Notizen für Dienstag 5. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadamt: Schuldenliquidation über die Hinterlassenschaft des verstorbenen Bahnhofarbeiters Friedrich Riefer: 10 Uhr Vormittags.

Frankfurter Börse am 2. Mai 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	41	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	56	5 Franken-Thaler	2	20
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig Silber	24	36
Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	19	DISCOUNT	5	1/2
Engl. Sovereigns	11	44			
Gold al Marco	376	—			

Stuttgart. Hr. Meß, Rentier mit Frau aus Holland.
Hr. Berlandier, Kaufm. v. Montpellier. Hr. Schrörs, Kfm. v. Glabbach.
Wöhren. Hr. Geiß, Kfm. v. Landau.
Rassauer Hof. Hr. Marx, Kfm. v. Ketsch. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Billigheim. Hr. Stein, Kaufm. von Diersburg. Hr. Rahn, Kfm. v. Werns. Hr. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen.
Nitter. Hr. Fröblich, Partikulier v. Christiania. Hr. Seuffer, Part. v. Langensteinbach. Hr. Gebr. Faß, Kfm. v. Freiburg. Hr. Göbel, Kfm. v. Reutlingen.
Römischer Kaiser. Hr. Lübke, Maier v. Hamburg. Hr. Menges, Kfm. v. München.
Rothes Haus. Hr. Traller, Verwalter u. Hr. Rapp, Kfm. von Schramberg. Hr. Schönfeld, Kfm. mit Frau v. Straßburg. Hr. Abel, Kaufm. daher. Hr. Krone, Holzhdl. von Ballendar. Hr. Kimmle, Gastwirth von Heidelberg.
Schwan. Hr. Grainquand, Kaufm. v. Paris. Hr. Maier, Fabr. v. Zürich. Hr. Akram, Kfm. v. Krakau.
Silberner Anker. Hr. Weisfiker, Müllermeister v. Ririgen.
Souue. Hr. Hall, Kaufm. mit Frau v. Mdkmühl. Hr. Föster, Kfm. v. Doningen. Hr. Weigel, Kfm. von Schwarzenberg. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld.
Stadt Pforzheim. Hr. von Stockardt, Rentier v. Frankfurt. Hr. Sommer u. Hr. Lister, Handelsleute v. Pirmasenz. Hr. Bühler, Part. v. Thann. Hr. Becker u. Hr. Keller, Kfm. v. Seligenstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.